GARANTIE

ASTRALPOOL UNIPLUS – UNIBASIC
VERSTÄRKTE MEMBRAN FÜR SCHWIMMBÄDER

Durch dieses Dokument gewähren wir eine Garantie auf die Dichtheit der verstärkten Membran, die für einen Zeitraum von **10 Jahren** ab dem Installationsdatum gilt, sofern die mangelnde Dichtheit auf einen Herstellungsfehler der Membran zurückzuführen ist.

Diese Garantie beschränkt sich auf den Austausch des Auskleidungsmaterials. Sie schließt weder die Entfernung bzw. die Verlegung der Auskleidungen, noch jegliche Verluste oder Schäden ein.

Die Membran muss von einer zugelassenen Fachkraft gemäß dem aktuellen Stand der Technik und den diesbezüglich geltenden gesetzlichen Bestimmungen verlegt worden sein. Es ist unerlässlich, dass die Verlegung der verstärkten Membran gemäß den Installationsvorschriften von ASTRALPOOL UNIPLUS - UNIBASIC ausgeführt wurde.

Diese Garantie gilt nicht für Probleme, die durch äußere mechanische bzw. außergewöhnliche Einflüsse, wie z.B. physikalische, chemische, organische oder klimatologische Einflüsse, entstehen. Darüber hinaus deckt die Garantie keine Mängel bei der Farbe, wie Flecken oder die Abnutzung selbst von dem Muster auf bedruckten Membranen ab, die eine Folge der Benutzung sind oder auch auf die Verwendung verschiedener Chargennummern auf der gleichen Ebene zurückzuführen sind.

Für die Gültigkeit dieser Garantie ist es ausschlaggebend, dass die Zahlungsbedingungen zwischen allen Parteien erfüllt wurden, dass die möglichen Mängel durch ein Einschreiben, das vor Ablauf der Garantiezeit eingehen muss, mitgeteilt wurden und dass diese Mängel von unserem Fachpersonal vor der Durchführung von Reparaturen geprüft wurden. Als Materialnachweis muss zusammen mit der Rechnung ein Original-Klebeetikett oder die Fotokopie eines Klebeetiketts von jeweils einer der Rollen der beim Bau des Schwimmbads verwendeten Membran ASTRALPOOL UNIPLUS - UNIBASIC aufbewahrt werden (ein Klebeetikett pro Rolle).

Sollten Garantieansprüche gestellt werden, muss der Vorfall umgehend FLUIDRA mitgeteilt werden, damit unsere Techniker das Material und die Schadensursache überprüfen können. FLUIDRA übernimmt die Kosten für den Ersatz des mangelhaften Materials, sofern sich herausstellt, dass der Mangel auf dessen Herstellung zurückzuführen ist. Sollte ein Mangel dieser Art festgestellt werden, muss die Installation gestoppt werden. Wird die Installation fortgesetzt, auch wenn ein offensichtlicher Mangel besteht, übernimmt FLUIDRA keine Garantie für das Produkt.

Falls das von Fluidra beauftragte Fachpersonal anfahren muss, ohne dass ein Grund für das Stellen von Garantieansprüchen vorliegt, behalten wir uns das Recht vor, die Anfahrtskosten in Rechnung zu stellen.

Sant Cugat del Vallès (Barcelona), 01.03.2024

Fluidra Global Distribution, S.L.U.
Avda. Alcalde Barnils, 69
08174 Sant Cugat del Vallès (Barcelona)

HINWEISE ZU VERLEGUNG UND BENUTZUNG
ASTRALPOOL UNIPLUS - UNIBASIC

1. Sicherheit geht vor! Prüfen Sie das Sicherheitsdatenblatt, wenn Sie Flüssig-PVC, Klebstoff oder eine anderes chemisches Produkt verwenden. Bei der Heißluftverschweißung entstehen reizende Dämpfe, daher ist eine angemessene Belüftung erforderlich. Dichtungsmembranen, die nass sind, können rutschig sein; ergreifen Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen. Prüfen Sie vor Fertigstellung der Schwimmbadauskleidung die geltenden Vorschriften in Bezug auf die Verwendung von rutschfesten Membranen und den Anforderungen hinsichtlich der Wasseraufbereitung.

2. Die Membranrollen müssen in ihrer Originalverpackung in horizontaler Richtung gelagert werden. Jeglicher Schaden an der Verpackung muss umgehend repariert werden, da eine längere Lagerzeit in einer beschädigten Verpackung zu Qualitätsverlusten, insbesondere hinsichtlich ihrer Planheit, führen kann.

3. Die Membran darf nicht an einer Stelle verlegt werden, an der sie in Kontakt mit Bitumen oder Ölen sein könnte, da diese Flecken verursachen können. Bei Verwendung von Klebebändern oder Klebstoffen muss zuvor ihre Kompatibilität mit der Membran überprüft werden. Der Beckenkörper muss sauber sein. Bestehende Beckenkörper müssen behandelt werden mit *Desinfektionsmittel für Beckenkörper*. Stellen Sie sicher, dass kein Grundwasser oder Wasser aus wassertragenden Schichten hinter die Membran dringen kann, da diese sonst von Bakterien befallen werden könnte. Wir empfehlen dringend die Verwendung von GEOTEXTIL bei der Verlegung zum größtmöglichen Schutz gegen Flecken.

4. Für eine ordnungsgemäße Verschweißung und Haftung wird empfohlen, bei Außentemperaturen von über 15ºC zu schweißen.

5. Vor Verlegungsbeginn ist es erforderlich, sicherzustellen, dass die Bahnen, die auf der gleichen Ebene verlegt werden, aus der gleichen Produktionscharge stammen. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass die Farben der verschiedenen Bahnen aufeinander abgestimmt sind.

6. Sofern das für das Schwimmbad verwendete Wasser nicht aus dem „Wasserhahn“ (Wasserleitungsnetz) stammt oder zuverlässiger Herkunft ist, muss es chemisch behandelt werden, um sicherzustellen, dass es keine gelösten Metalle wie z.B.: Eisen, Kupfer, Mangan, etc. enthält. Ausfällungen dieser Metalle an der Membran könnten Flecken verursachen.

7. Der Wasserstand im Becken muss während der Badezeiten auf einer konstanten Höhe gehalten werden. Während des Winters, wenn das Schwimmbadwasser nicht mit chemischen Produkten behandelt wird, kann die Wasserlinie steigen (Regen) oder sinken (Schutz des Schwimmbads vor Eis). Leere oder teilweise leere Schwimmbäder müssen durch eine Abdeckung geschützt werden zur Vermeidung von Verschmutzung, Beanspruchung durch Sonneneinstrahlung und **Verdunstung. Wir empfehlen die Verwendung von CTX-800 Water Saver, um Verdunstung zu vermeiden und zu reduzieren**

8. Die verstärkten Membranen müssen mit Vorspannung (Halbrundung oder Zurückversetzen der Winkel und Ecken) verlegt werden, damit der Druck des Wassers alle Falten und Unregelmäßigkeiten beseitigen kann. Unsere Membranen erfüllen die geltenden Vorschriften, deren maximale Betriebstemperatur 32 ºC beträgt. Ein korrektes Zurückversetzen/Spannen der Ecken während der Verlegung gestattet, zusammen mit der Genehmigung unserer technischen Abteilung, einen Betrieb bis zu einer maximalen und konstanten Temperatur von 35 °C.

9. Das stabilisierte Chlor (Chlorisocyanuratderivate) muss in einer Dosierung von 0,7-1,2 mg/l (verfügbares Chlor, DPD-Messung), pH 7,2-7,6 zugegeben werden. **Zur Messung der Gehalte empfehlen wir die Verwendung des Analyse-Kits von AstralPool.**

10. Nicht stabilisiertes Chlor (freies Chlor, erhalten durch Salzelektrolyse, Natriumhypochlorit...) muss in einer Dosierung von 0,3-0,8 mg/l, pH 7,2-7,6 zugegeben werden. In diesem Fall ist die Zugabe eines Stabilisators (zwischen 20 und 30 mg/l) zwingend erforderlich, um die Oxidationskraft des Wassers bzw. die REDOX-Spannung zu beschränken. **=> Wir empfehlen die Verwendung des Chlorstabilisators von AstralPool**

11. Eine übermäßige Chlorung kann zu einem Ausbleichen der Membran führen. **=>Um dies zu vermeiden, können Sie den Chlor-Brom-Neutralisator von AstralPool verwenden** Dunkle Farben bleichen eher aus als helle Farben. Eine Erhöhung der Wassertemperatur führt bei gleichbleibender Konzentration von Desinfektionsmitteln zu einer größeren Entfärbung.

12. Für die Stabilität des pH-Werts wird empfohlen, die TAC/Alkalinität zwischen 100 und 175 ppm $CaCO_3$ zu halten. **=> Hierfür können Sie AstralPool Alka verwenden, um die Alkalinitätswerte zu erhöhen, wenn sie darunterliegen und AstralPool Alka Minus um sie zu erhöhen, wenn sie darüberliegen** Bromderivate stellen eine weniger *flüchtige* Alternative als Chlorderivate dar und können für Warmwasserbecken verwendet werden. Der empfohlene Bromgehalt liegt bei 1-2 mg/l. pH 7-8. Eine übermäßige Verwendung von Brom im Schwimmbadwasser kann zu einer Braunfärbung der Membran führen; dies fällt insbesondere bei helleren Farben ins Auge. **=> Zur Neutralisierung des Bromgehalts können Sie den Chlor-Brom-Stabilisator von AstralPool verwenden**

13. Bei mit Ozon behandelten Schwimmbädern muss das Restozon im Schwimmbadwasser unter 0,01 mg/l bleiben.

14. Chemische Produkte, die Kupfer enthalten, dürfen nicht verwendet werden, da sie Flecken auf der Membran verursachen können. Wir empfehlen die Verwendung eine *Anti-Fleckenmittels* wie Descaler Super (Anti-Kalk) von AstralPool, um das gesamte im Wasser gelöste Kupfer zu beseitigen.

15. Ist Kupfer im Wasser enhalten, kann es in Verbindung mit einigen Sonnencremes gelbliche und schwer zu entfernende Flecken entlang der Wasserlinie verursachen. Diese Flecken fallen bei hellen Farben stets mehr auf. Es ist nicht erforderlich, im Vornhinein Algizide oder kupferhaltige Produkte dosiert zu haben. Bisweilen enthält das Leitungswasser selbst schon Spuren von Kupfer. Damit der Gehalt nicht über 0,02 mg/l (± 10%) liegt, muss Sequestriermittel zugefügt werden. **Daher empfehlen wir die Verwendung von Descaler Super (Anti-Kalk) von AstralPool**

16. Chemische Produkte zur Wasseraufbereitung müssen vor der Zugabe ins Beckenwasser aufgelöst sein und dürfen niemals in direkten Kontakt mit der Membran sein. Bei langsam auflösenden Chlortabletten, die in den Skimmerkorb gelegt werden, muss die Umwälzpumpe regelmäßig betrieben werden. Während der Überwinterung dürfen keinesfalls chlorhaltige Produkte in den Skimmern verbleiben. Die erhöhte Konzentration könnte nicht entfernbare Flecken auf der Membran verursachen, und darüber hinaus zur Faltenbildung auf dieser führen.

17. Die Sonneneinstrahlung beeinträchtigt hauptsächlich die horizontalen Teile, die nicht mit Schwimmbadwasser bedeckt sind, wie z.B.: die oberen Treppenstufen, Überlaufbereiche, etc. Diese Bereiche müssen mit einem hoch UV-beständigen Produkt versehen werden. In diesen Fällen ist ein Produkt aus der Serie ASTRALPOOL UNIPLUS mit Schutzlackierung die beste Option.

18. Die Ausführung des Schwimmbads selbst kann für eine optimale Wasserzirkulation sorgen – installieren Sie die Skimmer im geeigneten Bereich (Wind, Himmelsrichtung, etc.), so werden Fett- und Schmutzansammlungen an der Wasserlinie vermieden, die zu einem dauerhaften Mangel an der Membran führen können.

19. Die Fettablagerungen müssen regelmäßig mit einem alkalischem oder entfettenden Mittel gereinigt werden, während die säurehaltigen Produkte eher für die Reinigung von Kalkablagerungen geeignet sind (5%-ige Salzsäure).

20. Vermeiden Sie die übermäßige Verwendung von abrasiven Reinigungsprodukten und -mitteln auf der Oberfläche der Membran, insbesondere bei bedruckten Membranen.

21. Unsere Membranen sind zertifiziert, dass sie so wenig Auswirkungen wie möglich auf das Wasser haben. In den meisten Fällen sind die Membranen jedoch zur Verlängerung ihrer Lebensdauer mit einem biozidhaltigen Produkt behandelt worden. Sie dürfen nicht in Teichen mit Fischen oder sonstigen Tierarten verwendet werden.